

PROGRAMM

FACHTAG »Entscheidungsprozesse und Gremienarbeit – Modelle gelungener Juryarbeit«

*
Aufbauend auf die Ergebnisse der BFDK-Studie »Aktuelle Förderstrukturen der freien darstellenden Künste in Kommunen und Ländern« sind Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung eingeladen, im Rahmen des Best Off- Festivals über verschiedene Jury-Modelle ins Gespräch zu kommen und mit Akteur*innen der Szene sowie Gremien- und Jurymitgliedern Vor- und Nachteile unterschiedlicher Berufungsverfahren und Juryprozesse zu beleuchten.

*
Der Fachtag findet statt am Freitag, 27. April 2018, 12.30-18.30 Uhr, in der Stiftung Niedersachsen, Sophienstraße 2, 30159 Hannover.

12:30 Uhr	Begrüßung
12:45-13 :15 Uhr	Impulsbeiträge von Holger Bergmann (Fonds Darstellende Künste), Dan Thy Nguyen (Schauspieler und Regisseur, Beiratsmitglied Niedersachsen) und Marie von der Heydt (Senat Berlin)
13:30-16:30 Uhr	Arbeitsgruppen (moderiert von den Vertreter*innen des Bundesverbands Freie Darstellende Künste Susanne Reifenrath, Ulrike Seybold und Anne Schneider)

I Jurymodelle/ Der Umgang mit Entscheidungen:
Wie lassen sich Entscheidungsgremien optimal zusammensetzen? Wie können Prozesse der Entscheidungsfindung gestaltet werden und welche Vor- und Nachteile gehen mit den jeweiligen Ansätzen einher?



Diese Arbeitsgruppe wendet sich aus Perspektive der Kulturämter und -behörden dem Gestaltungsspielraum von berufenden Instanzen und der Findung und Festlegung von Auswahl-Kriterien zu. Außerdem geht es um Aspekte der Vermittlung von Juryentscheidungen und den Umgang mit Förderentscheidungen hinsichtlich eines Kommunikationsprozesses mit den Fördermittelempfänger*innen. Wie viel Transparenz ist möglich, wie viel nötig?

II Die Höhen und Tiefen von Jurytätigkeit:

In dieser Runde beleuchten die Teilnehmer*innen die Fallstricke von Auswahlprozessen, die kulturpolitische Verantwortung und den Handlungsspielraum von Jurymitgliedern (z. B. in Form von Jurykommentaren) sowie Fragen der Legitimation von Entscheidungen.

Für eine Teilnahme an dieser Arbeitsgruppe sind Erfahrungen mit Gremien- oder Jurytätigkeit von Vorteil.

16:30-17:00 Uhr	Pause
17:30-18:30 Uhr	Gemeinsame Auswertung der Arbeitsgruppen
18:30 Uhr	Ende der Veranstaltung